

**Schulinternes Curriculum  
Für das Fach Praktische Philosophie**

Georg-Büchner-Gymnasium Kaarst

**Inhalte und Kompetenzen**

**Stand: Juni 2023**

Aufgrund der Erweiterung des Faches auf die Stufen (7), 6, 5 und zeitnah 10 ist das Curriculum in Überarbeitung und Erprobung und wird regelmäßig überarbeitet und ggf. erweitert.

**Aufgaben und Ziele des Faches:**

Der Unterricht im Fach Praktische Philosophie richtet sich gemäß § 37 des Schulgesetzes an Schüler\*innen der Sekundarstufe I, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen.

Praktische Philosophie trägt zum Bildungsauftrag der Schule bei, der die persönliche, soziale und politische Bildung der Schülerinnen und Schüler umfasst. Das Fach fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit zu sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur Orientierung an Grundwerten, zur kulturellen Mitgestaltung sowie zu verantwortlicher Tätigkeit in der Berufs- und Arbeitswelt.

**Lehrwerke:**

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 bezieht sich das Curriculum auf die aktuelle, dem G9-Kernlehrplan angepassten Ausgabe „philopraktisch“ - C.C.Buchner (Stand 2022). Die Stufen 7 bis 10 arbeiten zunächst weiter mit den bestehenden Ausgaben von „philopraktisch“ - C.C.Buchner (Stand 2016), bis die neuen Ausgaben erscheinen.

**Hinweise zu den Unterrichtsvorhaben und Kompetenzerwartungen:**

Die angegebenen Kompetenzen sollen im Rahmen der Behandlung der sieben Fragenkreise erworben werden. Obligatorisch ist die Behandlung aller sieben Fragenkreise (s.u.) in einer Doppeljahrgangsstufe. Ein Fragenkreis gilt als abgedeckt, wenn wenigstens einer der ihm zugeordneten inhaltlichen Schwerpunkte in allen in Kap. 2 ausgewiesenen drei didaktischen Perspektiven behandelt wird.

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Fragenkreise werden im Folgenden mit FK abgekürzt, Medienkompetenz mit **MK** und Europacurriculum mit **EC**.

**Unterrichtsvorhaben Klassen 5/6**

<p><b>Unterrichtsvorhaben 1</b> FK<sup>1</sup> Die Frage nach dem Selbst (5.1)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Ich und mein Leben</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich bin ich (Erstellen eines Ich-Buchs)</li> <li>- Das zukünftige Ich: Träume und Ziele; (Gedankenexperiment)</li> <li>- Gedanken- und Gefühlswelten</li> <li>- Ggf. Freizeit und freie Zeit gestalten</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 2</b> FK Die Frage nach dem Anderen (5.2)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Der Mensch in der Gemeinschaft</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familie als Gemeinschaft</li> <li>- Traditionelle und moderne Familienkonstrukte (Beispiel „Modern Family“ – MK)</li> <li>- Umgang mit Konflikten – Ursachen und Lösungen</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 3</b> FK Die Frage nach dem guten Handeln (6.2)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Wahrhaftigkeit und Lüge</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lügen oder nicht – gar nicht so einfach!</li> <li>- Nicht gelogen, also wahr?</li> <li>- Methodik: Rollenspiele</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 4</b> FK Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (6.4)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Armut und Wohlstand</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Armut hat viele Gesichter: Kinder in Europa und der Welt (EC)</li> <li>- Unser Wohlstand – ihre Armut</li> <li>- Menschenwürdig leben</li> <li>- Reichtum verpflichtet</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 5</b> FK Die Frage nach Kultur, Natur und Umwelt (5.3)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Tiere als Mit-Lebewesen</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tierleben und -haltung</li> <li>- Tiere als Versuchsobjekte</li> <li>- Tiere im Zoo</li> <li>- Tierschutz</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 6</b> FK Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (6.3)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Schön und hässlich</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie wir mit dem Schönen und Hässlichen umgehen</li> <li>- Nobody ist perfect: du bist ein Superstar!</li> <li>- Unterschiedliche Schönheitsideale</li> </ul>

---

<sup>1</sup> FK steht für Fragenkreis

<p><b>Unterrichtsvorhaben 7</b> FK Die Frage nach dem Selbst (5.4)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Vom Anfang der Welt</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schöpfungsgeschichte und naturwissenschaftliche Weiterklärungsmodelle</li> <li>- Schöpfungsmythen aus Europa und anderen Ländern/ Kontinenten (EC)</li> <li>- Biblische Schöpfungsgeschichte und naturwissenschaftliche Erklärungsmodelle</li> <li>- Philosophische Gedanken zum Weltbeginn</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 8</b> FK Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (6.1)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom Wert des Glaubens</li> <li>- Christentum, Judentum, Islam</li> <li>- Methodischer Schwerpunkt: Präsentationen (Wandzeitung/ digitale Präsentation)</li> <li>- EC: Grundsätze in Religionen, Auseinandersetzung mit dem Thema Multikulturalismus – z.B. Das Miteinander der Religionen im multikulturell geprägten Europa</li> </ul>
---	--

### Kompetenzerwartungen:

Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 5/6 sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden Kompetenzen verfügen:

#### Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben die eigenen Stärken
- geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar
- ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung
- stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar
- erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen
- stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar
- reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben
- untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld.

#### Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes
- hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen
- unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar
- erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie
- erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum
- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen

- unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe
- üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein
- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese.

### **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben
- beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien
- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen
- beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte
- beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen
- beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie
- identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.

### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen
- erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder
- begründen Meinungen und Urteile
- üben kontrafaktisches Denken ein
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.

**Unterrichtsvorhaben Klassen 7/8**

<p><b>Unterrichtsvorhaben 1</b> FK 1: Die Frage nach dem Selbst (7.1)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Gefühl und Verstand</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich-Kiste – Wer bin ich?; Selbstbeobachtung und -reflexion</li> <li>- Grundsätze der Identität</li> <li>- Gefühle und Verstand – ein Gegensatz?</li> <li>- Dystopisches Gedankenexperiment: Eine Welt ohne Emotionen – wie sähe die aus?</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 2</b> FK 2: Die Frage nach dem Anderen (7.3)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Freundschaft, Liebe und Partnerschaft und im Anschluss Rollen- und Gruppenverhalten</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freundschaft nach Aristoteles und Epikur (Talkshow)</li> <li>- Sokratisches Gespräch zur Freundschaft</li> <li>- Meine Clique und ich</li> <li>- Gruppenzwang</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 3</b> FK Die Frage nach dem guten Handeln (8.1)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Entscheidung und Gewissen</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was und wofür ist das Gewissen?</li> <li>- Verschiedene Gewissensentscheidungen</li> <li>- Chancen und Grenzen meiner Verantwortung</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 4</b> FK Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (8.3)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Recht und Gerechtigkeit</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerechtigkeit? Gar nicht so einfach!</li> <li>- Menschen- und Kinderrechte in Europa und in anderen Kontinenten</li> <li>- EC: Menschenrechte, Recht und Gerechtigkeit / Armut und Wohlstand in einer globalisierten Welt; soziale Gerechtigkeit</li> <li>- Kann ein Staat gerecht sein?</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 5</b> FK Die Frage nach Natur, Kultur und Technik (8.2)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Der Mensch als kulturelles Wesen</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Mensch – ein Wesen mit Kultur(en)</li> <li>- Der Mensch als Natur- und Kulturwesen (Grundsätze von Gehlen)</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 6</b> FK Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (7.2)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Virtualität und Schein</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In welchen Welten leben wir?</li> <li>- Realitätsverlust</li> <li>- Realität, Simulation, Virtualität</li> <li>- MK: Kritisches Medienbewusstsein fördern</li> </ul>

<p>- Wie viel Technik braucht der Mensch? Diktatur der Technik?</p>	
<p><b>Unterrichtsvorhaben 7</b> FK Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (8.4)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Glück und Sinn des Lebens</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- philosophische/ literarische Glücksvorstellungen (z.B. in „der Alchimist“)</li> <li>- Glücksspiel gestalten (unter Einbeziehung der Kriterien des „längerfristigen“ und „kurzfristigen“ Glücks)</li> <li>- MK 2.1.: Die Suche nach dem Sinn:</li> <li>- Recherche zu verschiedenen Vorstellungs- und Glaubenskonzepten zum Sinn des Lebens</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 8</b> FK 1: Die Frage nach dem Selbst ODER FK 2: Die Frage nach dem Anderen (7.4)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Geschlechtlichkeit und Pubertät ODER Gewalt und Aggression</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frühlingserwachen</li> <li>- Wenn Eltern schwierig werden... /</li> <li>- Alltäglichkeit und Formen von Gewalt</li> <li>- Aggressionstheorien</li> </ul>

### Kompetenzerwartungen:

Am Ende der Doppeljahrgangsstufe 7/8 sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden Kompetenzen verfügen:

#### Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen
- setzen sich in Rollenspielen und Texten mit der Wertigkeit von Gefühlen auseinander
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen
- beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie
- erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung
- stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese
- untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst
- erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen.

#### Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer
- nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie
- lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein

- prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie
- planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform
- erarbeiten sachbezogene Kompromisse
- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten ein
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.

### **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten
- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um
- diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur
- vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position
- erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven
- nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene
- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.

### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung
- erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt
- bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her
- formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente
- führen einfache Gedankenexperimente durch
- setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema
- verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.

**Unterrichtsvorhaben Klassen 9/10**

<p><b>Unterrichtsvorhaben 1</b> FK 1 Die Frage nach dem Selbst (9.1)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Freiheit und Unfreiheit</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe „Kausalität“ und „Determinismus“</li> <li>- MK 3.3.: Reflexion des Wertes der Meinung anderer und Formulierung von Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralistischen Gesellschaft</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 2</b> FK 2 Die Frage nach dem Anderen (9.2)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Interkulturalität</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rassismus</li> <li>- Kulturelle Konflikte</li> <li>- universale Werte</li> <li>- kulturelle Vielfalt</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 3</b> FK 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (9.3)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Ethische Grundsätze in Religionen</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Religionen und die Ethik</li> <li>- Die fünf Weltreligionen (arbeitsteilige Präsentationen/ Projektarbeit)</li> </ul> <p>Ggf. Exkursion: buddhistischer Tempel nach Düsseldorf/ Moschee</p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 4</b> FK 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien (9.4)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Vorurteil, Urteil, Wissen</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was weißt du eigentlich?</li> <li>- Was ist eigentlich ein Vorurteil? „Richtig“ urteilen</li> <li>- MK 5.2, 5.3, 5.4: Entwicklung einer Übersicht über unsere Medienwelt; kritische Auseinandersetzung mit neuen Medien und Reflexion der Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken → Filmanalyse, z.B. „Der Schwarzfahrer“</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsvorhaben 5</b> FK 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik (10.1)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Ökologie versus Ökonomie?</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>MK 4.1.: Thema „Umweltschutz als Pflicht?“ – Gestaltung von digitalen Präsentationen</p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 6</b> FK 3: Die Frage nach dem guten Handeln (10.2)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Freiheit und Verantwortung</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <p>Verantwortung übernehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- globale Verantwortung</li> </ul>

und Teilen der Ergebnisse über das Schulnetz Moodle	—kleinere Dilemmata - Zivilcourage
<p><b>Unterrichtsvorhaben 7</b> FK 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn (10.3)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Sterben und Tod</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterleben nach dem Tod?</li> <li>- Der Tod gehört zum Leben</li> <li>- Sterbehilfe</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsvorhaben 8</b> FK Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft (10.4)</p> <p><u>Inhaltsfeld:</u> Völkergemeinschaft und Frieden</p> <p><u>Inhaltliche und methodische Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschenrechtserklärung</li> <li>- Menschenrechtsverletzung</li> <li>- Menschenrechtsorganisationen (z.B. Human Rights Watch)</li> <li>- D. Henry Thoreau</li> </ul>

## Kompetenzerwartungen

Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler über die nachfolgenden Kompetenzen verfügen:

### Personale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen
- entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung
- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen
- diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive
- reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar
- treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.

### Soziale Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive
- reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um
- erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
- argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet

- reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.

**Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten
- reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken und gestalten bewusst das eigene Medienverhalten
- entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und vergleichen sie
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an
- begründen kriteriengeleitet Werthaltungen
- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu
- reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegen- über anderen Sichtweisen.

**Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung
- erarbeiten philosophische Texte und Gedanken
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
- führen Gespräche im Sinne eines sokratischen Philosophierens
- legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar.